

Verhandlungen des Kantonsrats vom 14. März 2013

Vorsitz: Kantonsratspräsident Walter Wyrsch, Alpnach

Anwesend: 54 Mitglieder. Entschuldigt abwesend Nicole Wildisen, Sarnen den ganzen Tag und Daniel Wyler, Engelberg, am Nachmittag.

Ort und Zeit: Rathaus Sarnen, 08.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 14.50 Uhr

Wahlen

Rücktritt Kantonsrat während des Amtsjahres. Bericht der Ratsleitung vom 31. Januar 2013. Auf Antrag des Vizepräsidenten Urs Kuchler, Kägiswil, bewilligt der Kantonsrat mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme den Rücktritt des Kantonsrats Tony Gasser, Lungern, rückwirkend auf 1. Februar 2013.

Wahl des ausserordentlichen Gerichtspräsidenten II für das Ober- und Verwaltungsgericht. Als ausserordentlicher Gerichtspräsident II für das Ober- und Verwaltungsgericht wird für den Rest der Amtsdauer bis 2016 Dr. iur. Stefan Keller, von Buchberg (SH) gewählt. Er wird seine Stelle am 1. Juli 2013 antreten.

Gesetzgebung

Nachtrag zum Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz. Botschaft und Antrag des Regierungsrats vom 4. Dezember 2012. Auf Antrag des Präsidenten der vorberatenden Kommission (Dr. Leo Spichtig, Alpnach) führt der Rat die erste Lesung durch.

Kantonsratsbeschluss über den Anspruch auf Prämienverbilligungen 2013. Botschaft und Antrag des Regierungsrats vom 5. Februar 2013. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Dr. Leo Spichtig, Alpnach, beschliesst der Kantonsrat mit 52 Stimmen ohne Gegenstimme für anrechenbare Einkommen bis Fr. 35 000.– einen Selbstbehalt von 11,5 Prozent, danach steigt der Selbstbehalt für jede weitere Fr. 100.– um 0,01 Prozent.

Nachtrag zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen. Botschaft und Antrag des Regierungsrats vom 22. Januar 2013. Auf Antrag des Präsidenten der Kommission für Strategische Planungen und Aussenbeziehungen (KSPA) Martin Ming, Kerns, stimmt der Rat dem Nachtrag zum Konkordat mit 52 Stimmen ohne Gegenstimme zu.

Verwaltungsgeschäfte

Kantonsratsbeschluss über einen Beitrag an das Hochwasserschutzprojekt Geschiebesammler Dorfbach, Gemeinde Lungern. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Januar 2013. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Werner Matter, Engelberg, genehmigt der Kantonsrat mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme das Hochwasserschutzprojekt und bewilligt einen Kantonsbeitrag von 30 Prozent, höchstens aber Fr. 720 000.–.

Parlamentarische Vorstösse

Motion betreffend verbindliche Einführung des freiwilligen 2-Jahres Kindergartens für alle Gemeinden im Kanton Obwalden. Kantonsrätin Pia Berchtold-von Wyl, Kägiswil, begründet die Motion vom 6. Dezember 2012. Der Landammann Franz Enderli erläutert den Ablehnungsantrag des Regierungsrats vom 5. Februar 2013. Der Rat lehnt den Vorstoss mit 43 Stimmen zu 5 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) ab.

Interpellation betreffend die Auswirkungen des weiteren Ausbaus der A8. Kantonsrätin Ruth Koch-Niederberger, Kerns, erläutert die Interpellation vom 6. Dezember 2012. Von den ergänzenden Ausführungen von Regierungsrat Paul Federer sowie der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 29. Januar 2013 wird Kenntnis genommen. Auf Antrag der Interpellantin findet eine Diskussion statt.

Interpellation betreffend Möglichkeiten der Einflussnahme des Kantons bei der vom Bund bzw. VBS geplanten Einquartierung von Asyluntersuchenden bei der Truppenunterkunft „Kleine Schlie-re“ in Alpnach. Kantonsrat Werner Birrer, Alpnach, erläutert die Interpellation vom 31. Januar 2013. Von den ergänzenden Ausführungen von Regierungsrätin Esther Gasser Pfulg sowie der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 26. Februar 2013 wird Kenntnis genommen. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Besetzung der Rechtspflegekommission von der SVP-Fraktion, Erstunterzeichner Albert Sigrist, Giswil.

Interpellation betreffend Vorgehensweise und Terminplan für den Variantenentscheid des Hochwasserschutzprojekts Sarneraatal von Kantonsrat Jürg Berlinger, Sarnen und Mitunterzeichnende.

Anfrage betreffend Verlegung des eidgenössischen Jagdbanngebiets Huetstock ins Gebiet Walenstöcke-Bannalp von Kantonsrätin Ruth Koch-Niederberger, Kerns.

Sarnen, 14. März 2013

Ratssekretariat des Kantonsrats